



dandelon.com

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelon.com](#) network.

Giulio Haas

Die Weltsicht von Teilhard und Jung

Gegensätze, die sich vereinen

Walter-Verlag
Ölten und Freiburg im Breisgau

Inhalt

Zwei ganz verschiedenartige und doch sich ergänzende Genies.	7
Die Grundstruktur der Weltanschauung Teilhard de Chardins	13
1. Der Christus universalis als die zu verwirklichende Ganzheit	13
2. Der Weg zum Christus universalis.. . . .	18
3. Die Liebe als kosmische Energie	22
4. Das Böse im Weltbild Teilhard de Chardins	25
Die innerpsychischen Dynamismen der Teilhardschen Weltanschauung. »•	30
1. Der Sinn für das Ganze.	32
2. Der kosmische Sinn.	34
3. Der menschliche Sinn.	35
4. Der christliche Sinn.	36
Die Visionen Teilhard de Chardins.	40
1. Christus in der Materie.	41
2. Die Sehnsucht nach der Front	49
3. Die große Monade.	55
4. Hymne an das ewig Weibliche.	60
5. Die geistige Macht der Materie.	65
Weltanschauung und Psychologie.	76
1. Tiefenpsychologie und Weltanschauung	76
2. Der unbewußte Ursprung der Weltanschauung Teilhards.	79

Die Inhalte des Unbewußten, die archetypische Wirklichkeit	81
1. Der Archetypus an sich	82
2. Gestaltungen des Archetypus.	83
3. Der Ursprung der archetypischen Wirklichkeit	87
4. Annäherung an Teilhard de Chardins Weltanschauung	91
Die archetypischen Strukturdominanten der Visionen Teilhards	94
1. Die archetypischen Strukturdominanten.	94
2. Der Mythos der Ganzheit	96
Das Selbst C G . Jungs und Teilhards Christus universalis	100
1. Zwei psychologische Vorbemerkungen.	100
2. Das Selbst bei C G . Jung	106
3. Der Christus universalis bei Teilhard	117
4. Vergleich zwischen Selbst und Christus universalis	130
Individuationsprozeß und Werden des Christus universalis	133
1. Der Individuationsprozeß bei C. G. Jung	133
2. Auf dem Weg zur Christogenese	140
Anmerkungen.	145
Literaturverzeichnis.	155